

## Infobrief Sucht- und Drogenhilfe

### LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Infobrief erhalten Sie aktuelle Informationen für die Suchthilfe, sowie aus dem Verband.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Aschke

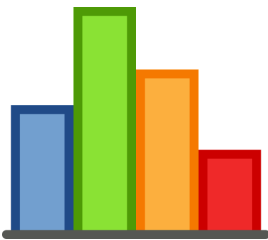
Referat Sucht- und Drogenhilfe

Tel.: 0711 21 55 126

Mobil: 0159 06469588

### AKTUELLES FÜR DIE SUCHTHILFE

#### Suchthilfestatistik BW für 2022 veröffentlicht



"Über 50.000 Menschen suchen Hilfe wegen Alkohol, Cannabis oder sonstiger Suchtprobleme" - unter diesem Titel veröffentlichte die Landesstelle für Suchtfragen am 16.11.2023 die jüngste Suchthilfestatistik für Baden-Württemberg mit einer Pressekonferenz.

Pressemeldung der LSS [HIER](#)

[»weiter zum Download der Suchthilfestatistik 2022 für BW](#)

### Der 4. bundesweite Aktionstag „Suchtberatung Wieso? Weshalb? Darum!“ am 9. November 2023



Mit der Pressemeldung: "Paritätischer fordert Aufstockung der Landesmittel für die ambulante Suchthilfe" machte der Landesverband auf den Aktionstag aufmerksam. Zu Wort kam Laura Janka, Leiterin der Fachstelle Sucht des bwlv in Wiesloch.

[»weiter zur Pressemeldung](#)

### Glücksspielatlas Deutschland 2023 veröffentlicht



Etwa jede\*r dreizehnte Glücksspieler\*in entwickelt durch die Teilnahme an Automaten Spielen, Sportwetten und anderen Glücksspielen gesundheitliche, finanzielle oder auch soziale Probleme. In vielen Fällen sind diese so massiv, dass Familien zerstört und Existenzen vernichtet werden.

Mit dem Glücksspielatlas für Deutschland liegen die relevanten Zahlen, Daten und Fakten nun in einem Werk gebündelt vor. Es wurde wissenschaftlich fundiert und auf Grundlage aktueller Publikationen von Expert\*innen des Instituts für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD Hamburg) und der Arbeitseinheit Glücksspielforschung der Universität Bremen erarbeitet und herausgegeben. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) fungiert als Mitherausgeberin.

[»weiter zum Glücksspielatlas](#)

## 24/7 always on – Körperkult und Schönheitswahn



**Veranstaltungshinweis:** Online-Teilnahme möglich! Theaterstück mit anschließender Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Netzwerk für Suchtprävention und Suchthilfe der Stadt Mannheim und dem Kooperationskreis Suchtprävention Rhein-Neckar.

In den sozialen Medien werden zunehmend extreme Schönheitsideale und unrealistische Körperbilder transportiert. Diese können zur Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper führen und ungesunde Diäten als Folge haben, die wiederum in Form von Essstörungen, wie beispielsweise Anorexie oder Bulimie, auftreten können. Während des Abends stehen den Teilnehmer\*innen die Schauspielerinnen des Theaterstücks und Expert\*innen, unter anderem aus der Suchtprävention und -beratung, Erziehungsberatung und Medienbildung, Rede und Antwort. Darüber hinaus sind auch alle anderen Fragen rund um das Thema Digitale Medien möglich.

[»weiter zur Website](#)

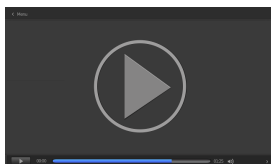
## 2022: Fast 1 400 Jugendliche aus Baden-Württemberg wegen Alkoholmissbrauch im Krankenhaus



Am 27.11.23 veröffentlichte das Statistische Landesamt die Zahlen zu den alkoholbedingten Krankenhausaufenthalten von Jugendlichen im Jahr 2022. Alkoholbedingte Behandlungen fanden deutlich seltener als vor der Pandemie statt.

[»weiter zum Beitrag](#)

## SPERO - Filmprojekt der ElternSelbsthilfe jetzt online



Die Baden-Württembergische Landesvereinigung der ElternSelbsthilfe Suchtgefährdeter und Suchtkranker e. V. hat zusammen mit Stigma e.V. das Filmprojekt SPERO initiiert. Die Filmbeiträge sind jetzt bei Youtube online gestellt. Das Ziel? "Einsicht durch Zweisicht" -Verständnis schaffen und Stigmatisierung entgegenwirken.

Unbedingt sehenswert und weiter zu empfehlen.

[»weiter zu Folge 1](#)

## AKTUELLE INFORMATION AUS DEM VERBAND

### Paritätischer verabschiedet Resolution: Gemeinsam für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein entschiedenes NEIN zu Extremismus



Der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg hat auf seiner Jahresmitgliederversammlung in Karlsruhe am 17.11. mit ca. 200 Delegierten einstimmig die Resolution „Gemeinsam für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein entschiedenes NEIN zu Extremismus“ verabschiedet. Darin bekräftigt der Verband den Kampf gegen Extremismus und die Förderung von Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz und Akzeptanz.

[»weiter zur Resolution](#)

Titel

[»weiter zur Anmeldung](#)

## SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)!

## IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28  
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.